

Ein Mustang als „Blauer Engel“

Ein besonderer Neuzugang in meinem „Pferdestall“ (meine Sammlung von Mustang-Modellen).

Beim Surfen auf der Homepage der Blue Angels, der Kunstflugstaffel der US Navy, fiel mir ein Foto eines Ford Mustang in der Bemalung der Blue Angels auf. Mein Interesse war geweckt und ich begann ein wenig zu recherchieren: der Mustang hatte nicht nur eine originelle Lackierung, sondern Ford hat 2012 tatsächlich ein auf Rennsport getrimmtes Unikat für diese Kunstflugstaffel gebaut. Dieses spezielle Fahrzeug erzielte bei einer Versteigerung einen Erlös von mehr als 400.000 Dollar (Serienmodelle wurden damals um weniger als 10%(!) dieses Betrags als Neufahrzeuge verkauft)!

Die Suche nach einem Modell für so einen Umbau ergab, dass sich der 2010 Ford Mustang GT von Revell als Basis eignen

würde ... also frisch ans Werk! Es sollte ein Curbside-Modell werden, daher habe ich dem Motor wenig Aufmerksamkeit geschenkt, zumal beim Original ohnehin kein Serienmotor eingebaut war. Der Motorblock war letztlich nur nötig, um die Auspuffrohre richtig zu positionieren.

Gut detailliert zeigt sich das Fahrgestell

– hier hat sich Revell große Mühe gegeben: Die Passung der Einzelteile ist ausgezeichnet! Es bietet sich an, das Modell auf einem Spiegel stehend zu präsentieren, um diese Bauelemente nicht ganz im „Untergrund“ verschwinden zu lassen.

Auch die Scheibenbremsen, mit passenden Decals versehen, sind sauber ausgeführt und durch die Felgen hindurch gut sichtbar. Die

Bausatz-Felgen passen natürlich nicht zum Vorbild – bei Scale Production fand ich die passenden Elemente. Allerdings waren diese nicht sofort lieferbar, daher stand das Projekt für mehrere Monate über den Sommer still. Das war nicht weiter schlimm, denn der Sommer ist für mich Modellflugsaison, da ruhen bei mir ohnehin alle Plastikmodellbau-Projekte.

Als ich im Herbst am Mustang weiterbauen wollte,

waren einige Klarsichtteile, wie Scheinwerfer, etc. nicht mehr auffindbar. Diese Teile dürften wohl einem Zusammenräumen meiner Werkstatt (kommt selten, aber doch vor!) zum Opfer gefallen sein. Der Basisbausatz war zu diesem Zeitpunkt ebenfalls nicht mehr im Handel erhältlich. Hilfe kam

Der Heckspoiler wurde mit ABS-Rundmaterial höher gesetzt.



Wer hätte nicht gerne so ein Dienstfahrzeug?